



Überall für alle

SPITEX

Appenzell
Innerrhoden

Jahresbericht 2023

Inhalt

BERICHTE

| | |
|---|----|
| Jahresbericht der Präsidentin | 5 |
| Jahresbericht der Geschäftsleitung | 8 |
| Jahresbericht Leitung Pflege | 16 |
| Jahresbericht Fachverantwortung Pflege | 18 |
| Jahresbericht Psychiatrische Pflege | 20 |
| Jahresbericht Ausbildung | 22 |
| Jahresbericht Mütter- und Väterberatung | 24 |

ZAHLEN

| | |
|-----------------|----|
| Kennzahlen | 27 |
| Erfolgsrechnung | 28 |
| Bilanz | 30 |

ANHANG

| | |
|---------------------------|----|
| Anhang zur Jahresrechnung | 32 |
| Revisionsbericht | 35 |
| Protokoll 22. HV | 37 |
| Spenden und Testate | 44 |
| Adressen | 46 |

Wir sind Mitglied, weil man
sich in den eigenen vier
Wänden am wohlsten fühlt.

Familie Bischofberger



Gemeinsam füreinander.
Jetzt Mitglied werden.

spitexai.ch/mitglied

Jahresbericht der Präsidentin

Gemeinsam füreinander – auch in Zukunft

Mit Freude blicke ich auf das vergangene Jahr zurück, das für den Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden ein Jahr der Veränderung und der Herausforderung war. Zusammen mit dem Vorstand, der Geschäftsleiterin und dem gesamten Spitex-Team haben wir Neues gewagt, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gelegt und Bewährtes gestärkt.

Als erste Amtshandlung als Präsidentin des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden durfte ich die Mietverhandlungen mit der Migros-Genossenschaft führen und die Verträge für unseren neuen Standort ab Herbst 2024 unterzeichnen. Ein für uns bedeutender und wegweisender Schritt, um auch in Zukunft den Bedürfnissen und Herausforderungen gewachsen zu sein. Dieser zentrale und optimal gelegene Standort wird es uns ermöglichen, unsere Dienstleistungen effizienter zu erbringen und noch näher an den Menschen zu sein, welche unsere Unterstützung benötigen.

Mit Unterzeichnung der Mietverträge fingen auch die Planungsarbeiten für den Ausbau an. Dafür wurden die Planungsarbeiten an ein lokales Architekturbüro vergeben. In enger Zusammenarbeit zwischen Sepp Nisple (Vize-Präsident), Susanne Tidbury, einer Spitex-Spurgruppe mit Vertreterinnen aus den verschiedenen Teams und den beiden Architekten Peter Fässler und Marco Huber wird die Planung seither mit Hochdruck vorwärtsgetrieben, damit der Umzug planmässig im September 2024 stattfinden kann. Das Raumkonzept, die Materialisierung und Farbgebung schaffen ein Arbeitsumfeld, welches die Bedürfnisse und Abläufe des Teams optimal unterstützen und somit direkt auch unseren Klientinnen und Klienten zugutekommen.

Im vergangenen Jahr haben wir eine Mitgliederkampagne lanciert mit dem Motto: «Ich bin Mitglied, weil...». Sie als Mitglied unseres Vereins Spitex Appenzell Innerrhoden sind für uns ein zentraler Bestandteil in der Sicherstellung einer nachhaltig erfolgreichen Zukunft. Sie wissen, wie wichtig die Arbeit der Spitex ist. Die Spitex ist ein nicht wegzudenkender Pfeiler des Gesundheitswesens und steht nicht nur für medizinische Versorgung und Pflege zu Hause, sondern auch für menschliche Fürsorge. Wir danken Ihnen als Mitglied für die Unterstützung – «Gemeinsam füreinander».

Es bleibt weiterhin spannend und herausfordernd. Sei es bei der Umsetzung der Pflegeinitiative oder im Umgang mit Themen wie der Anstellung von pflegenden Angehörigen, der Entwicklung weiterer Dienstleistungen etc. Dank einem sehr engagierten und kompetenten Team rund um die Geschäftsleiterin Susanne Tidbury und der Unterstützung meiner Vorstandsmitglieder bin ich sehr zuversichtlich, dass die Spitex AI diesen Herausforderungen gewachsen ist.

Als Vereinspräsidentin war das vergangene Geschäftsjahr für mich persönlich eine Reise voller Lernen und Inspiration. Ich bin dankbar für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bin stolz darauf, ein Teil dieses Teams zu sein. Der grosse Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich für die Spitex AI unterwegs sind und Grosses bewirken. Der grosse Dank gilt Susanne Tidbury, welche mit Herzblut und Engagement das Spitex-Team führt und prägt. Der grosse Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand. Ohne ihre grosse Unterstützung und ihre aktive Mitarbeit könnten wir die Spitex AI nicht in eine erfolgreiche Zukunft steuern. Auf die HV 2024 wurden zwei Rücktritte aus dem Vorstand eingereicht. Nach 5 Jahren engagierter Vorstandstätigkeit widmen sich Kathrin Rechsteiner und Daniela Inauen neuen Herzensprojekten. Die Spitex AI und der Vorstand bedanken sich ganz herzlich bei ihnen für ihre wertvolle Arbeit und Unterstützung in den letzten fünf Jahren.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern, welche es uns ermöglichen, Projekte umzusetzen, beim Gesundheits- und Sozialdepartement für die gute und wertvolle Zusammenarbeit, bei der «Stiftung für Unterstützungs-

leistungen in den Bereichen Krankenpflege und Betreuung in Innerrhoden» für die Beiträge an Weiterbildungen und allen, welche zum Wohle unserer Spitex beitragen.

In diesem Sinne freue ich mich auf das kommende Jahr, das neue Chancen und auch neue Herausforderungen mit sich bringen wird. Ich freue mich auf den neuen Standort und darauf, zusammen mit dem Vorstand, der Geschäftsleiterin und dem gesamten Spitex-Team für unsere Klientinnen und Klienten da zu sein. Gemeinsam füreinander.

CORNELIA HUNZIKER

Präsidentin
Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden



Geschäftsbericht 2023

LEISTUNGSERBRINGUNG 2023

Fast 40'000 Einsätze – eine beachtliche Anzahl beruflicher Begegnungen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern im Inneren Land durfte die Spitex AI im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnen. Mit jedem einzelnen dieser Einsätze standen die Mitarbeitenden mit ihrer Professionalität und Kompetenz allen Menschen zur Verfügung, die im häuslichen Umfeld auf Unterstützung angewiesen waren. Rückblickend lässt sich feststellen, dass das Jahr 2023 durchaus als «ausgewogen» bezeichnet werden kann: Die Nachfrage liess sich mit dem stabilen Personalbestand bewältigen, die Ausfälle wegen Krankheit und Unfall waren erneut unterdurchschnittlich und der Betrieb konnte sich fachlich und organisatorisch weiterentwickeln.

Die Nachfrage nach Pflege-Leistungen erreichte total 22'274 verrechnete Stunden und lag mit +0.3% (+72 Stunden) leicht über dem Vorjahr.

Der Bereich Hauswirtschaft und Betreuung war mit 5'459 verrechneten Stunden leicht rückläufig. Sie lagen um 102 Stunden resp. -1.8% unter dem Vorjahr.

Somit bewegen wir uns mit **28'177 verrechneten Stunden** auf einem weiterhin hohen Niveau, trotz einer minimalen Abnahme der Leistungen von 0.2%. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten im Jahr 2023 in einem sehr anspruchsvollen Umfeld 69'768 Arbeitsstunden für die Organisation. Dafür danken wir allen herzlich!

In den Räumlichkeiten der Spitex AI werden ebenfalls regelmässig Beratungen durchgeführt: Die Mütter- und Väterberatung ist ein fester Bestandteil unserer Organisation. Zudem nutzt die Lungenliga St. Gallen-Appenzell unser Spitex-Zentrum für ihre Patientenschulungen.

Aus organisatorischen und zeitlichen Gründen hat der Vereinsvorstand anfangs 2023 beschlossen, die Dienstleistung der Rotkreuz-Fahrdienstvermittlung aufzugeben. Mit der Zunahme unserer Leistungen und dementsprechend wachsendem administrativen Aufwand ist es der Spitex AI nicht mehr möglich, die Koordination der Fahrten anzubieten. Das Betreuungsteam der Siedlung Wohnen im Park vermittelt seither die Fahrten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die langjährige und ausserordentlich gute Zusammenarbeit mit dem Team der Genossenschaft Betreutes Wohnen Appenzell.

Herzlichen Dank sagen wir auch den Vorstandsmitgliedern für das grosse ehrenamtliche Engagement im Dienst des Vereins. Sie alle helfen uns auf der strategischen Ebene, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und die Organisation weiterzubringen.

FINANZEN

Finanziell konnte die Spitex AI nicht an das überdurchschnittlich gute Ergebnis vom Vorjahr anknüpfen. Die Erfolgsrechnung weist einen Jahresverlust von CHF 3'987.91 aus.

Beim Gesamtaufwand schlägt der Personalaufwand mit einem Anteil von 90.3 % (Vorjahr 89.8 %) am meisten ins Gewicht. Der darin enthaltene Anteil an Sozialversicherungsbeiträgen blieb mit 13.7 % unverändert. Die Zunahme der Besoldungen um rund 10 % ist einerseits auf den Teuerungsausgleich zurückzuführen, andererseits erscheinen die während des Jahres 2022 rekrutierten Mitarbeitenden im Rechnungsjahr 2023 nun ganzjährig im Lohnaufwand. Durch eine umsichtige Dienst- und Einsatzplanung konnten die Überstunden um 1'333h reduziert werden.

Ebenfalls haben die Abschreibungen aufgrund von Investitionen im IT-Bereich, dem Ersatz eines Flottenfahrzeuges und eines E-Bikes, sowie den ersten Zahlungen für den Ausbau unseres neuen Standortes um 23 % zugenommen.

Ertragsseitig konnten wir den eigenwirtschaftlichen Erfolg aus den Einnahmen von Pflege und Betreuungsleistungen um 5 % erhöhen. Die Beiträge der öffentlichen Hand haben sich aufgrund der etwa gleichen Nachfrage nicht verändert. Die Teuerung wird erst ab 2024 bei den kantonalen Restkostentarifen berücksichtigt.

Wir freuen uns über die zehnpromzentige Zunahme bei den Mitgliederbeiträgen – hier hat die öffentliche Kampagne zur Gewinnung von Neumitgliedern ihre Wirkung entfaltet.

Der Verlust wird mit dem vollständig geäufteten Schwankungsfonds ausgeglichen.

Für die Jahre 2021 und 2022 durften wir nach langer Wartezeit die angekündigte neue Kostenrechnung in Empfang nehmen. Damit ist ein aussagekräftiger Vergleich unserer Kennzahlen mit anderen Organisationen erstmals möglich: Die Spitex AI befindet sich im nationalen Vergleich mit ihren Vollkosten im Mittelfeld.

Wir bedanken uns beim Gesundheits- und Sozialdepartement für die stets wohlwollende Haltung gegenüber der Spitex AI und für die konstruktiven Gespräche. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit unserem kantonalen Auftraggeber sowie den politischen Akteuren ausserordentlich und freuen uns, das Gesundheitswesen AI weiterhin mitzugestalten.

EINSÄTZE

39'160

+ 456 Einsätze gegenüber 2022

VOLLZEITSTELLEN

31.70

– 0.6 Vollzeitstellen gegenüber 2022

ZURÜCKGELEGTE KILOMETER

2022  115'989 km

2023  117'111 km

+ 1'122 km gegenüber 2022

Neuer Standort

Seit Jahren zeichnete sich ab, dass die Spitex AI bald an ihre räumlichen Kapazitätsgrenzen stossen wird, die Organisation ist seit dem Umzug von der Gerbestrasse an die Eggerstandenstrasse 2a im November 2009 beträchtlich gewachsen:

| | 2009 | 2023 | Wachstum |
|----------------------|-----------|-----------|----------|
| Anzahl Mitarbeitende | 38 | 56 | +47.4 % |
| Vollzeitstellen | 18,3 | 31,7 | +73.2 % |
| Umsatz in CHF | 1'888'120 | 3'487'980 | +84.7 % |

In der neuen Migros-Überbauung wurde unser Verein fündig. Die Geschäftsräume zeichnen sich durch folgende Vorteile aus:

- Zentrale Lage mit sehr guter Zufahrt, für Besucher wie Mitarbeitende
- Genügende Anzahl gedeckter Parkplätze für die wachsende Fahrzeugflotte
- Attraktive Büroarbeitsplätze, welche den zunehmenden administrativen Aufgaben entsprechen und eine zukünftige Personalaufstockung ermöglichen
- Stabile IT-Infrastruktur, datenschutzkonforme Räume
- Energieeffiziente, nachhaltige Bausubstanz

Wir freuen uns sehr, ab September 2024 in hellen und ruhigeren Büros arbeiten zu können, wo sich die Mitarbeitenden für ihre administrativen Tätigkeiten zurückziehen können.

Qualität

Die stetige Qualitätsentwicklung ist zentraler Bestandteil unseres Auftrags. Nach vier Jahren hat die Spitex Appenzell Innerrhoden erneut eine Klienten- und Mitarbeiterbefragung in Zusammenarbeit mit derwort-consulting AG durchgeführt.

Aus der Kundenbefragung resultierte eine Gesamtzufriedenheit von erfreulichen 92.2%. Das Ergebnis bestätigt uns in unserem Tun und motiviert zugleich, weitere Massnahmen zur Prozess- und Qualitätsverbesserung umzusetzen, z. B. verbesserte Information zur Finanzierung der Spitex-Leistungen bei neuen Kundinnen und Kunden, oder die Erarbeitung von einheitlichen Kriterien zur Einsatzplanung.

Auch das Ergebnis der Mitarbeiterbefragung mit einer Gesamtzufriedenheit von rund 91 % zeigt, dass die Spitex Appenzell Innerrhoden eine attraktive Arbeitgeberin ist.

Nebst den externen Befragungen steuern auch die internen Kontroll- und Verbesserungssysteme zur kontinuierlichen Verbesserung des Qualitätsmanagements bei. Regelmässige Weiterbildungen, Fallbesprechungen und interne Schulungen führen zu einer dauerhaften Sicherung der Qualitätsstandards nach den Grundsätzen von Spitex Schweiz.

PERSONELLES

Wir sind sehr dankbar für die langjährige Treue und das Engagement unserer Mitarbeitenden.

DIENSTJUBILÄEN 2023



5 JAHRE

Cornelia Inauen
Pflegehelferin SRK

10 JAHRE

Ingrid Zimmermann
dipl. Pflegefachfrau HF
Ausbildungsverantwortliche





10 JAHRE

Cristina Odermatt
Fachfrau Gesundheit
Einsatzplanung

15 JAHRE

Susanne Riegger
dipl. Pflegefachfrau HF



15 JAHRE

Alice Grubenmann
Haushelferin

15 JAHRE

Monika Fritsche
Krankenpflegerin FA SRK



20 JAHRE

Susanne Goebel
 Fachfrau Gesundheit
 Berufsbildnerin

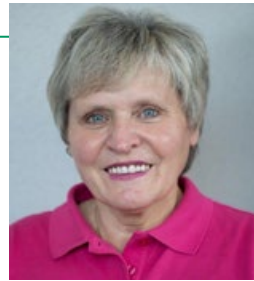


20 JAHRE

Rosmarie Koster
 Haushelferin

20 JAHRE

Franziska Manser
 Haushelferin



EINTRITTE

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| Astrid Koller | Pflegehelferin SRK |
| Erwin Schirmer | dipl. Pflegefachmann HF |
| Mélanie Broger | Pflegehelferin SRK |
| Gabriela Koch | Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ |
| Jolanda Brülisauer | Haushelferin |

AUSTRITTE

| | | |
|----------------|---------------------|---------------|
| Sandra Fässler | Edith Brülisauer | Dunja Fässler |
| Maria Büchler | Christa Rechsteiner | |

«Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.»

Perikles, führender Staatsmann im antiken Athen

PERSPEKTIVEN 2024



Der geplante Umzug in die neuen Räumlichkeiten an der Feldstrasse 14 wird im laufenden Jahr viele Ressourcen beanspruchen. Allerdings sind wir überzeugt, mit dieser Entscheidung unser Fundament für eine erfolgreiche Zukunft und die organisatorische Weiterentwicklung zu festigen. Der direkte Kontakt zur Bevölkerung liegt uns sehr am Herzen. Der neue Standort bietet sich an, diese Kontakte mit verschiedenen Angeboten noch enger zu pflegen.

Wir freuen uns darauf, Sie im Herbst 2024 im Neubau der Migros Appenzell zu begrüßen, dann auch in einer neuen Berufsbekleidung. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

SUSANNE TIDBURY

Geschäftsleiterin



Jahresbericht Leitung Pflege

Die Mitarbeitenden der Spitex AI sind in verschiedenen Teams organisiert. Die Führungsspanne für die Teamleitungen Pflege umfasst etwa 18 Personen. Die tägliche Planung der rund 100 Einsätze und die optimale Auslastung aller Mitarbeitenden pro Tag ist eine organisatorische Herausforderung.

Dank einer optimierten teamübergreifenden Dienst- und Einsatzplanung konnten die Ressourcen der Teams gut ausgeschöpft werden. Damit bauten wir über 1'300 Überstunden ab und konnten die konstante Nachfrage mit dem bestehenden Personal gut bewältigen. Dazu beigetragen hat ebenfalls die unterdurchschnittliche Anzahl der Ausfalltage pro Vollzeitstelle. Hier zeigt sich die Resilienz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch, dass wir als Arbeitgeberin vieles richtig machen. Die gute Zusammenarbeit beider Teams hat sich positiv auf die Effizienz und Qualität unserer Arbeit ausgewirkt. Die Arbeitsbelastung von jedem Teammitglied konnte so besser ausgeglichen werden.

Durch unser neues Sitzungskonzept hat sich der professionelle Austausch verändert: An den Teamsitzungen nehmen nun alle Mitarbeitenden aus beiden Pflgeteams teil. Aus Platzgründen finden diese Sitzungen extern statt. An diesen gemeinsamen Sitzungen können wichtige Informationen gezielt weitergegeben werden. Die Fachgruppen stellen jeweils ihre erarbeiteten Themen vor, damit der Wissenstransfer gewährleistet ist. Die Mitarbeitenden schätzen die neuen Inputs, welche wichtig sind für die stetige Qualitätsverbesserung in der Pflege.

Die Durchführung von qualifikationsspezifischen Sitzungen ist ebenfalls im Konzept vorgesehen und wurde erstmals umgesetzt. Die verschiedenen Berufsgruppen pflegen so den fachlichen Austausch zu den für sie relevanten Fragestellungen. Die Sitzungen lassen sich damit individueller und adressatengerecht gestalten. Dies wurde im vergangenen Jahr von den Mitarbeitenden sehr geschätzt und verbesserte die Zusammenarbeit beider Teams.

Insgesamt konnten wir feststellen, dass die Durchmischung beider Teams und die optimale Nutzung der Ressourcen sich positiv auf unsere Arbeit und auch auf unsere Mitarbeitenden auswirkt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teams für ihr Engagement, für ihre Flexibilität und für ihren unermüdlichen Einsatz.

CARMEN KOCH

Teamleitung Pflege



MARGOT BÜHLMANN

Teamleitung Pflege

Jahresbericht Fachverantwortung Pflege

Auch im vergangenen Jahr sind wir ständig in Bewegung geblieben. Aus fachlicher Sicht beschäftigten uns weiterhin vordergründig folgende vier Themen: Pflege von Menschen mit Demenz, Palliative Care, Sturzprävention und Schmerzmanagement.

Viele ältere Menschen haben Angst zu stürzen, Angst sich dabei zu verletzen und Angst, nach einem Sturz nicht mehr alleine aufstehen zu können. Um diese Angst etwas zu mindern, haben wir in einem direkten Versuch erfahren, dass es sich lohnt, der Angst aktiv zu begegnen. So haben wir mit einigen Klientinnen und Klienten geübt, sich dem Boden soweit möglich anzunähern und dann Taktiken anzuwenden, um wieder selbständig oder mit Unterstützung der Spitex aufzustehen.

In der Gruppe Palliative Care haben wir in Erinnerung gerufen, dass es in der Palliativ-Pflege bei weitem nicht ausschliesslich um die Betreuung und Pflege von Menschen in der letzten Lebensphase geht. Denn Palliative Care setzt bereits viel früher an, nämlich möglichst bereits beim Diagnostizieren einer chronischen Erkrankung. Damit wird eine selbstbestimmte Vorausplanung möglich und ein Leben mit einer chronischen Erkrankung in bestmöglicher Lebensqualität unterstützt.

Gemäss aktueller Angaben leben ca. 45 % aller Spitex-Klientinnen und -Klienten der Spitex AI regelmässig mit Schmerzen. Dies unterstreicht die Relevanz, das Thema genauer zu betrachten. So haben wir uns im vergangenen Jahr damit auseinandergesetzt, wer aus dem Pflorgeteam wann welche Aufgabe hat, wenn eine Klientin oder ein Klient

Schmerzen verspürt. Zu den Aufgaben gehören auch, passende nichtmedikamentöse Massnahmen einzusetzen.

Wenn Menschen mit Demenz ihre Bedürfnisse nicht mehr genau äusseren können und sich vielleicht nicht verstanden fühlen, versuchen Betroffene diese Bedürfnisse durch ihr Verhalten auszudrücken. Diese Verhaltensweisen können für Pflegepersonen und Angehörige herausfordernd sein. Um zu erkennen, welche Bedürfnisse dahinterstecken und wie diese erfüllt werden können, braucht es eine genaue Analyse.

Ich konnte Ihnen nur einen bruchstückhaften Einblick in unsere Arbeit geben. Wir sind aber noch lange nicht am Ziel und bleiben weiterhin mit Ihnen in Bewegung.

MICHAELA LEUZINGER

Fachverantwortliche
Pflege und Betreuung



Jahresbericht Psychiatrische Pflege

Die psychiatrische Pflege darf auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2023 zurückblicken.

Weil die Nachfrage nach Leistungen der ambulanten psychiatrischen Pflege seit Ende 2020 konstant gestiegen ist, wurde das dreiköpfige Frauenteam mit einem motivierten Pflegefachmann erweitert. Seit Ende Mai bereichert Erwin Schirmer mit einem 20 %-Pensum das Team.

Durch den Ausbau des Fachteams konnte die somatische Spitex bei psychiatrischen Klientinnen und Klienten erheblich entlastet werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurden vom Fachteam psychiatrische Pflege über 1'560 verrechenbare Mehrstunden geleistet.

Valérie Minder und Tabea Oberli konnten im Juni den CAS BFH in Ambulante Psychiatrische Pflege erfolgreich abschliessen und das neu erworbene Fachwissen in die Begleitung und Betreuung der Klientinnen und Klienten einfliessen lassen. Dazu gehören verschiedene praktische Instrumente wie Entspannungstechniken oder Hilfsmittel für die Gesprächsführung aus der Adherence-Therapie, welche auf spielerische Art die Herzen der Klientinnen und Klienten berühren.

Eine interne Weiterbildung der Mitarbeitenden über das Skillstraining ergab viele «Aha-Erlebnisse». Mit den Fertigkeiten aus diesem Training wird der Umgang mit Anspannungssituationen verbessert. Solche Skills werden oft unbewusst eingesetzt (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten) und können bei aktiver Anwendung wertvolle Dienste in der psychiatrischen Pflege leisten.

In der internen Fachgruppe Demenz beteiligt sich Melanie Rusch aus unserem Team. Dabei geht es um ein professionelles Arbeitskonzept, mit dem die Spitex AI Menschen mit Demenz möglichst frühzeitig und effizient unterstützen kann.

Unser oberstes Ziel ist es, die psychische Gesundheit in Appenzell Innerrhoden zu verbessern. Diese wesentliche Aufgabe verfolgen wir mit einer professionellen und unterstützenden Tätigkeit, die von unseren unterschiedlichen Klientinnen und Klienten als bereichernd und wertvoll empfunden werden soll.

TABEA OBERLI

Teamleitung Psychiatrie



Jahresbericht Ausbildung

Nachdem das Vorjahr von neuen Erfahrungen, vor allem im Bereich Ausbildung auf HF-Niveau geprägt war, zeigte sich das vergangene Jahr eher ruhig. Der Schwerpunkt lag auf der Ausbildung von jungen Fachfrauen Gesundheit. Vier Lernenden konnten auf die tatkräftige Unterstützung des Berufsbildungsteam zählen. Die Qualität der Ausbildung, geprägt durch den grossen Einsatz der Berufsbildnerinnen, aber auch des ganzen Teams zeigte sich auch dieses Jahr in einer hervorragenden praktischen IPA. So durfte Romana Filli auch nach erfolgreichen schriftlichen Prüfungen im Sommer ihr wohlverdientes EFZ als Fachfrau Gesundheit entgegennehmen. Wir freuen uns, dass sie unserem Betrieb treu bleibt.

Die Suche nach einer neuen Lernenden für den Ausbildungsstart im August 2023 war mit der Anstellung von Gabriela Koch erfolgreich. Ich sehe es als grosses Privileg, erneut eine junge Frau aus der Region mit Innerrhoder Wurzeln gefunden zu haben, welche ihre Ausbildung mit grosser Motivation startete. Dass dies nicht selbstverständlich ist, zeigt sich an vielen offenen Ausbildungsplätzen in anderen Spitexbetrieben. Auch die Lehrstelle für den Sommer 2024 konnte zurzeit noch nicht besetzt werden.

VERSTAUBTES IMAGE?

Oft können wir Spitexmitarbeitenden feststellen, dass Vorstellungen und Realität unserer Tätigkeiten weit auseinander liegen. Im Gespräch mit Jugendlichen zeigt sich immer wieder, dass kaum bekannt ist, was bei uns wirklich gelernt werden kann und wie vielseitig die Aufgaben der jungen Mitarbeitenden sind. Die Vorstellung beschränkt sich oft auf nicht wesentlich mehr als das Waschen von Beinen und das Anziehen von Stützstrümpfen. Auch die geforderte grosse Selbständigkeit und das Verantwortungsbewusstsein werden meist unterschätzt, kann doch in der Spitex kein Knopf gedrückt werden, um innert Sekunden weitere Mitarbeitende zu rufen. Es ist

eines der Ziele für die kommende Zeit, diesem Image entgegenzuwirken und die Vorteile einer Aus- oder Weiterbildung in der Spitex in den Fokus zu rücken.

AUSBLICK

Nina Jud verliess auf Ende Jahr das Berufsbildungsteam und wird im März bei uns ihre Weiterbildung zur Pflegefachfrau HF im dreijährigen Teilzeit-Bildungsgang für FaGe starten. Ebenfalls im März startet mit Tobias Röllin ein junger Mann sein Studium zum Pflegefachmann HF im dreijährigen Vollzeit-Lehrgang. Die erfolgreiche Rekrutierung dieser jungen Fachleute lässt uns zuversichtlich in das neue Jahr starten. Mit Romana Filli dürfen wir auch eine engagierte und motivierte Nachfolgerin im Team der Berufsbildenden begrüssen. Bereits seit Anfang November unterstützt sie unsere Lernende im dritten Ausbildungsjahr tatkräftig.

Ich freue mich, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken zu dürfen und bedanke mich beim ganzen Spitexteam und auch beim Vorstand für die grosse Unterstützung.

INGRID ZIMMERMANN

Ausbildungsverantwortliche



Jahresbericht Mütter- und Väterberatung

Im Jahr 2023 erblickten in Appenzell Innerrhoden 153 Kinder das Licht der Welt. Das ist ein Kind mehr als im Jahr 2022. Drei Kinder wurden zu Hause, acht im Geburtshaus und 142 in verschiedenen Spitälern geboren. Schweizweit zeigte sich im Jahr 2023 ein Geburtenrückgang. So hat sich auch in Appenzell Innerrhoden die geringe Geburtenzahl im letzten Jahr nach 2022 fortgesetzt.

Ob dies an einer natürlichen Schwankung liegt, wie sie sie schon in früheren Jahren gab, oder ob steigende Lebenskosten, die unsichere Weltlage und möglicherweise veränderte Familienstrukturen dazu beitragen, ist schwer zu sagen. Dementsprechend gingen im letzten Jahr die Anzahl Beratungen leicht zurück.

Im Frühling 2023 entschied sich Karin Inauen ihr Arbeitspensum in der Erwachsenenpflege innerhalb der Spitex auszubauen und dafür in der Mütter- und Väterberatung kürzer zu treten. Wir sind dankbar, dass sie weiterhin als Stellvertretung für Ursula Neff in der Mütter- und Väterberatung bei Bedarf zur Verfügung steht. Ursula Neff hat daraufhin ihr Pensum von 50 % auf 60 % erhöht.

EINE LOHNENDE INVESTITION

Trotz sinkender Beratungszahlen sind wir der festen Überzeugung, dass die Mütter- und Väterberatung eine lohnende Investition ist. In der frühen Kindheit ist der Aufbau einer liebevollen Eltern-Kind-Beziehung ein entscheidender Faktor für die gesunde kindliche Entwicklung. In dieser Zeit können die Ressourcen von Kindern zur Bewältigung von schwierigen Situationen gestärkt werden. Teil der elterlichen Fürsorge ist die Grundversorgung und Pflege, eine altersgerechte Unterstützung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwick-

lung des Kindes aber auch das Vorbeugen von Gesundheitsrisiken und Unfällen sowie Hilfe bei Krankheit und Verletzungen. Die Mütter- und Väterberatung setzt sich mit diesen Aspekten auseinander und hilft, begleitet und unterstützt Eltern, die nötige Erziehungs- und insbesondere Gesundheitskompetenz zu stärken, um die elterliche Gesundheitsfürsorge selbstbestimmt wahrzunehmen.

Die Mütter- und Väterberatung leistet einen grundlegenden Beitrag zur Gesundheitsförderung, Prävention, Integration und Chancengleichheit in der Schweiz. Sie stärkt die Familien und leistet damit einen Beitrag zur Zukunft der Gesellschaft. Sie leistet einen Beitrag zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen, indem Folgekosten vermieden und nicht auf andere Institutionen verlagert werden.

Die Mütter- und Väterberatung ist beispielhaft für eine moderne Gesundheitsförderung, weil sie nach der einfachen Erkenntnis handelt: **Es ist sinnvoller eine gesunde Entwicklung zu fördern, als Schäden zu beheben.**

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Familien, bei der Spitex AI, beim Gesundheits- und Sozialdepartement AI und bei allen mit uns vernetzten Institutionen ganz herzlich für die Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Das Jahr 2023 war wiederum ein spannendes, lehrreiches und erfreuliches Jahr.

URSULA NEFF

Dipl. Pflegefachfrau HF
Mütter-/Väterberaterin NDS
Fachfrau Erziehung AAI/IP



KARIN INAUEN

Dipl. Pflegefachfrau HF



Ich bin Mitglied, weil die
Spitex ein wichtiger
Pfeiler des Gesundheits-
systems ist.

Vreni Peterer



Gemeinsam füreinander.
Jetzt Mitglied werden.

spitexai.ch/mitglied

BETREUTE KLIENTEN

344

- 2 Klienten gegenüber 2022

VERRECHNETE STUNDEN

- 49 h gegenüber 2022

ERBRACHTE LEISTUNGEN

| | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| Pflege | 22'202 | 22'274 |
| Hauswirtschaft und Betreuung | 5'561 | 5'459 |
| weitere Spitexleistungen | 254 | 225 |
| Leistungen für andere Organisationen | 209 | 220 |
| Total verrechnete Stunden | 28'226 | 28'177 |

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

| | 2022 | 2023 |
|-------------------------------------|--------------|--------------|
| Geburten | 152 | 153 |
| Erstkontakte per Telefon | 186 | 155 |
| Telefonberatungen | 430 | 382 |
| SMS / Whatsapp / Email | 221 | 209 |
| Hausbesuche | 633 | 573 |
| Besuche in Beratungsstelle | 173 | 165 |
| Vernetzungskontakte, Administration | 183 | 203 |
| Total Konsultationen | 1'826 | 1'687 |

ERFOLGSRECHNUNG

| | Rechnung 2022 | Rechnung 2023 | +/- | Budget 2023 |
|--|---------------------|---------------------|------------|------------------|
| Erträge aus KLV-Pflegeleistungen | 1'284'941.43 | 1'331'164.98 | | 1'301'476 |
| Erträge aus Patientenbeteiligung | 166'312.30 | 165'157.30 | | 160'700 |
| Erträge aus Hauswirtschaft und Betreuung | 189'655.75 | 193'129.40 | | 198'390 |
| Erträge aus übrigen Leistungen | 171'759.20 | 237'652.83 | | 126'600 |
| Total Einnahmen aus Pflege und Betreuung | 1'812'668.68 | 1'927'104.51 | 6 | 1'787'166 |
| Total Beiträge öffentliche Hand | 1'546'545.63 | 1'547'577.38 | 0 | 1'555'303 |
| Mitgliederbeiträge | 10'200.00 | 11'260.00 | | 10'000 |
| Zuwendungen, Spenden, Legate Dritter | 19'253.30 | 20'913.90 | | 22'000 |
| Total Erhaltene Zuwendungen und Beiträge | 29'453.30 | 32'173.90 | 9 | 32'000 |
| Total übrige betriebliche Erträge | 6'196.45 | 4'918.80 | -21 | 4'000 |
| Total Ertrag | 3'394'864.06 | 3'511'774.59 | 3 | 3'378'469 |
| Total Personalaufwand | 2'891'653.03 | 3'180'991.97 | 10 | 3'065'981 |
| Total Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen | 16'889.20 | 14'716.37 | -13 | 14'500 |
| Fahrzeug- und Transportaufwand | 76'761.16 | 76'397.40 | | 72'200 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen | 7'699.19 | 8'378.86 | | 6'800 |
| Raumaufwand | 45'118.55 | 47'435.78 | | 45'000 |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 154'183.55 | 158'981.90 | | 131'600 |
| Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen | 6'278.25 | 8'330.45 | | 6'050 |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | 231.95 | 765.50 | | |
| Total übriger betrieblicher Aufwand | 290'272.65 | 300'289.89 | 3 | 261'650 |
| Total Abschreibungen und Wertberichtigungen | 22'900.90 | 28'231.49 | 23 | 24'088 |

| | Rechnung 2022 | Rechnung 2023 | +/- | Budget 2023 |
|--|------------------|------------------|-----|----------------|
| Total Aufwand für Leistungserbringung | 330'062.75 | 343'237.75 | 4 | 300'238 |
| Betriebsergebnis | 173'148.28 | -12'455.13 | | 12'250 |
| Finanzertrag | 609.75 | 3'241.25 | | 500 |
| Finanzaufwand | 1'241.41 | 1'091.63 | | 1'800 |
| Total Finanzergebnis | -631.66 | 2'149.62 | | -1'300 |
| Ausserordentlicher und periodenfremden Ertrag | 23'124.90 | 6'317.60 | | |
| Total übriges Ergebnis | 23'124.90 | 6'317.60 | | |
| Jahresergebnis vor Fondsergebnis | 195'641.52 | -3'987.91 | | 10'950 |
| Zuweisung Mitgliederbeiträge und Spenden an Vereinskaptal | 29'453.30 | 0.00 | | |
| Zuweisung (Entnahme) Schwankungsfonds | 166'188.22 | -3'987.91 | | 10'950 |
| Jahresergebnis | 0.00 | 0.00 | | |

BILANZ

| | Vorjahr 31.12.2022 | Berichtsjahr 31.12.2023 |
|--|-----------------------|----------------------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel | 515'721.95 | 419'793.64 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 360'482.50 | 306'067.20 |
| Delkredere | -36'143.25 | -22'127.79 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 157.50 | 1'134.45 |
| Pflegematerial und übrige Vorräte | 7'302.96 | 7'131.64 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 444'345.91 | 397'846.33 |
| Umlaufvermögen | 1'291'867.57 | 1'109'845.47 |
| Finanzanlagen | 90'000.00 | 90'000.00 |
| Mobiliar und Einrichtungen | 3'683.89 | 2'018.29 |
| Büromaschinen, Informatik, Kommunikation | 9'365.02 | 14'522.17 |
| Fahrzeuge | 55'644.55 | 67'501.25 |
| Übrige mobile Sachanlagen | 4'422.45 | 936.95 |
| Immobilie Sachanlagen | 0.00 | 45'353.18 |
| Anlagevermögen | 163'115.91 | 220'331.84 |
| Total Aktiven | 1'454'983.48 | 1'330'177.31 |

| Passiven | Vorjahr 31.12.2022 | Berichtsjahr 31.12.2023 |
|---|-------------------------------|------------------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 16'932.95 | 15'991.53 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 265'909.42 | 260'754.33 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 282'842.37 | 276'745.86 |
| Fondskapital | 508'484.40 | 510'094.40 |
| Schwankungsfonds | 200'000.00 | 200'000.00 |
| Zuweisung/Entnahme Schwankungsfonds | 166'188.22 | -3'987.91 |
| Zweckgebundenes Fondskapital | 874'672.62 | 706'106.49 |
| Vereinskapital | 274'831.42 | 274'831.42 |
| Schwankungsreserven | 22'637.07 | 72'493.54 |
| Eigenkapital | 297'468.49 | 347'324.96 |
| Total Passiven | 1'454'983.48 | 1'330'177.31 |

Anhang zur Jahresrechnung

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Empfehlungen des Finanzmanuals 2020 von Spitex Schweiz wurden übernommen.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG:

| Kurzfristige Rückstellungen | 2022 | 2023 |
|--|-------------------|-------------------|
| Bestand per 1. Januar | 22'000.00 | 0.00 |
| Verwendung für Organisationsentwicklung (Strategie/Umsetzung) | -10'875.10 | 0.00 |
| Auflösung Restbetrag über Konto a. o. Ertrag | -11'124.90 | 0.00 |
| Bildung für Organisationsentwicklung (Umsetzung) | 0.00 | 0.00 |
| Bestand per 31. Dezember | 0.00 | 0.00 |
| Fonds für spezielle Auslagen | | |
| Bestand per 1. Januar | 488'484.40 | 488'484.40 |
| Einlagen (Spende) | 0.00 | 1'610.00 |
| Bezüge | 0.00 | 0.00 |
| Bestand per 31. Dezember | 488'484.40 | 490'094.40 |
| Fonds für Härtefälle (Testate) | | |
| Bestand per 1. Januar | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Einlagen | 0.00 | 174.50 |
| Bezüge | 0.00 | -174.50 |
| Bestand per 31. Dezember | 20'000.00 | 20'000.00 |
| Schwankungsfonds | | |
| Bestand per 1. Januar | 279'627.80 | 366'188.22 |
| Rückvergütung Schwankungsfonds MVB an Kanton | -10'000.00 | 0.00 |
| Rückvergütung an Kanton aus Überschuss Vorjahr | -48'739.46 | -116'331.75 |
| Einlage in Schwankungsreserven | -20'888.34 | -49'856.47 |
| Bezüge aus Schwankungsreserven | 0.00 | 0.00 |
| Zwischentotal | 200'000.00 | 200'000.00 |
| Einlagen (Jahresgewinn) | 195'641.52 | 0.00 |
| Bezüge (Jahresverlust) | 0.00 | -3'987.91 |
| Zuweisung Mitgliederbeiträge und Spenden an Vereinskapital | 29'453.30 | 0.00 |
| Bestand per 31. Dezember | 366'188.22 | 196'012.09 |

| | 2022 | 2023 |
|---|-------------------|-------------------|
| Organisationskapital | | |
| Vereinskapital | | |
| Bestand per 1. Januar | 245'378.12 | 274'831.41 |
| Einlagen durch Mitgliederbeiträge und Spenden | 29'453.30 | 0.00 |
| Bezüge | 0.00 | 0.00 |
| Bestand per 31. Dezember | 274'831.42 | 274'831.41 |
| Schwankungsreserven | | |
| Bestand per 1. Januar | 1'748.73 | 22'637.07 |
| Einlagen durch 30 % vom Jahresgewinn Vorjahr | 20'888.34 | 49'856.47 |
| Bezüge | 0.00 | 0.00 |
| Bestand per 31. Dezember | 22'637.07 | 72'493.54 |

ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

Beim a.o. Ertrag von CHF 6'317.60 (Vorjahr CHF 23'124.90) handelt es sich um den Erlös durch den Eintausch eines Altwagens (Vorjahr CHF 12'000.00 sowie Auflösung nicht mehr benötigter kurzfristiger Rückstellungen von CHF 11'124.90).

WEITERE ANGABEN

Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden, Appenzell

Unter dem Namen «Spitex Appenzell Innerrhoden» besteht ein politisch und konfessionell neutraler Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Appenzell.

VOLLZEITSTELLEN PER 31.12.

2022: 32.30 | 2023: 31.70

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Hauptversammlung des

Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden, Appenzell

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Appenzell, 18. März 2024

Zellreva AG



Reto Zellweger
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Ich bin Mitglied, weil die
Spitex für alle da ist
und daher meine Unter-
stützung verdient.

Roland Inauen



Gemeinsam füreinander.
Jetzt Mitglied werden.

spitexai.ch/mitglied

Protokoll 22. HV

Donnerstag, 5. Mai 2023, 18 Uhr

Alters- und Pflegezentrum «Alpsteeblick» Appenzell

Anwesend

Total: 44 Personen

stimmberechtigte Mitglieder: 30

Absolutes Mehr: 16

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 21. Hauptversammlung vom 5. Mai 2022
3. Jahresberichte der Präsidentin | der Geschäftsleiterin
4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeitrag 2024
6. Projekt «Neuer Stützpunkt»
7. Wahlen
8. Allgemeine Umfrage, Mitteilungen

1. BEGRÜSSUNG

Präsidentin Frau Elvira Hospenthal eröffnet die 22. Hauptversammlung im Alters- und Pflegezentrum «Alpsteeblick» in Appenzell mit der Begrüssung der anwesenden Mitglieder und Gäste. Speziell willkommen geheissen werden:

- Frau Statthalter Monika Rüegg Bless
- Herr Grossratspräsident Alfred Koller
- Frau Elisabeth Warzinek (Präsidentin Spitex Verband SGIARIAI)
- Frau Gaby Weber (Präsidentin Spitex Vorderland) mit Brigitte Bühler und Marlene Oggier
- Herr Lukas Hidber, Pfarrer
- Frau Bernadette Vinzent (Präsidentin Hospiz-Verein Appenzell) und als Berichterstatterin für den Appenzeller Volksfreund, Frau Vreni Peterer.

Die Präsidentin stellt die Vorstandsmitglieder namentlich vor. Wie der Ausschreibung in den Zeitungen zu entnehmen war, lädt die Spitex AI im Anschluss an die Versammlung ein zum

Referat «Ernährung im Alter – ausgewogen, vielfältig und genussvoll» mit Birgit Nägeli BSc, Ernährungsberaterin in der Klinik Gais.

Anwesend sind 44 Personen, 30 davon sind stimmberechtigte Mitglieder, womit das absolute Mehr bei 16 Stimmen gegeben ist. Als Stimmenzählerin angefragt wurde das Vereinsmitglied Irma Breitenmoser Grosser. Ihre Wahl wird durch die Vereinsversammlung einstimmig bestätigt.

Die Traktandenliste mit der Einladung zur Hauptversammlung wurde termingerecht an die Mitglieder verschickt. Innerhalb der ordentlichen Frist bis Ende Februar 2023 sind keine Anträge an die Versammlung eingegangen. Die Traktandenliste wird wie vorgelegt von der Versammlung genehmigt.

2. PROTOKOLL DER 21. HAUPTVERSAMMLUNG VOM 5. MAI 2022

Das Verlesen des letztjährigen Protokolls wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt und verdankt.

3. JAHRESBERICHTE DER PRÄSIDENTIN | DER GESCHÄFTSLEITERIN

3.1. Jahresbericht der Präsidentin

Das Verlesen des Berichts der Präsidentin wird nicht gewünscht. Die Präsidentin verweist an dieser Stelle auf die Druckversion des Berichts in der Broschüre.

Erfolg – Herausforderungen – Dank

Mit der markanten Zunahme der verrechneten Stunden und der Anzahl Einsätze blickt die Präsidentin auf ein erfolgreiches und erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Das Wachstum der Organisation führte zu höherem Aufwand in der Administration, in der Planung und der Logistik. Die Spitex AI befasste sich im Geschäftsjahr verstärkt mit der Suche nach grösseren Spitex-Räumlichkeiten, da der aktuelle Stützpunkt aufgrund der limitierten Platzverhältnisse seit längerem an die Kapazitätsgrenze stösst.

Besondere Beachtung fanden 2022 die Cyberrisiken. Durch die zunehmende Gefahr von Cyberangriffen schloss der Verein eine Cyber-Versicherung ab, flankiert mit Massnahmen wie der Anpassung des Datenschutzkonzeptes und einer geschützten E-Mail-Adresse.

Elvira Hospenthal zeigt sich erleichtert, dass die betrieblichen Pensionskassengelder nicht von der aktuellen Bankenkrise betroffen sind.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse an der Spitex und allen Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern für ihr Wohlwollen. Ebenfalls dankt sie den Klientinnen und Klienten für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein spezieller Dank geht an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden der Spitex AI sowie der Mütter- und Väterberatung. Ohne sie alle hätte das Wachstum 2022 nicht gestemmt werden können. Zum Schluss zollt Elvira Hospenthal einen grossen Dank an die Vorstandsmitglieder für die konstruktive Zusammenarbeit über die letzten acht Jahre.

Der Vizepräsident bedankt sich für den Bericht der Präsidentin und lässt die Mitglieder darüber abstimmen. Der Bericht wird von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

3.2. Jahresbericht der Geschäftsleiterin

Organisation

Die Geschäftsleiterin Susanne Tidbury stellt das aktuelle Organigramm mit der Erweiterung «Fachteam Psychiatrie» vor. Aus dem detaillierten schriftlichen Geschäftsbericht erläutert die Geschäftsleiterin die folgenden Themen:

Leistungserbringung

Die verrechneten Stunden haben um 15.5% zugenommen und betragen im Berichtsjahr 28'226 Stunden. 38'704 Einsätze (+7.8%) wurden geleistet und 115'989 km mit Personenwagen zurückgelegt.

Die Mütter-, Väterberatung registrierte 99 Beratungen weniger als im Vorjahr aufgrund eines Geburtenrückgangs von 175 im Vorjahr auf 152 im Jahr 2022. Aktuell beschäftigt die Spitex 57 Mitarbeiterinnen, welche sich 32.30 Vollzeitstellen teilen.

Die Grafiken visualisieren den Anstieg der Pflegeleistungen, sowie den «Lockdown-Knick» von Hauswirtschaft und Betreuung, deren Stunden sich langsam wieder an das frühere Niveau vor der Pandemie annähern.

Themen 2022

Einsatzplanung

Die Komplexität hat deutlich zugenommen. Über 100 Einsätze täglich müssen koordiniert werden unter Berücksichtigung der

Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten, aber auch von Mitarbeitenden mit ihren Dienstplanwünschen. Ein eigenes Team kümmert sich nun vollzeitlich um die Einsatzplanung.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Spitex-Organisationen sind, gemäss der Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS), Betriebe mit besonderen Gefährdungen. Um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Spitex AI sicherzustellen, wurde eine Mitarbeiterin als Verantwortliche ernannt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsermittlungen und die Massnahmenplanung durchzuführen. Die Spitex AI hatte 2022 eine unterdurchschnittliche Abwesenheitsrate von 8.6 Krankheitstagen pro Vollzeitstelle, vergleichbare Organisationen lagen bei mehr als 16 Tagen.

Pflegeentwicklung

In Fachgruppen wurden die Themen Demenz, Palliative Care, Schmerzmanagement, Sturzprävention, Psychiatrische Pflege und Pflegeprozess bearbeitet.

Der Bericht wird ohne Enthaltungen einstimmig angenommen.

4. JAHRESRECHNUNG UND REVISORENBERICHT

Kassier Matthias Frei begrüsst die zahlreich erschienenen Anwesenden und ergänzt die Jahresrechnung, welche alle Mitglieder mit dem Jahresbericht erhalten haben. Auf eine detaillierte Betrachtung wird verzichtet.

Der grosse Zuwachs an verrechneten Stunden führte zum Ertragsüberschuss von CHF 195'641.52, da die Vergütung durch die verschiedenen Finanzierer per geleistete Stunde erfolgt. Davon wurden die Mitgliederbeiträge und Spenden in der Höhe von CHF 29'453.30 dem Vereinskonto zugewiesen und CHF 166'188.22 dem Schwankungsfonds. Mit dem Schwankungsfonds wird es in Zukunft möglich, auch einmal ein negatives Jahresergebnis abzufedern. Matthias Frei bedankt sich an dieser Stelle für alle finanziellen Zuwendungen.

Auf der Aufwandseite stieg durch zusätzliche Stellen der Personalaufwand um 16 %, dadurch vergrösserte sich auch der Verwaltungs- und Informatikaufwand durch die Ausstattung zusätzlicher Mitarbeitenden mit Geräten, Lizenzen, etc.

Matthias Frei übergibt das Wort an Rechnungsrevisor Reto Zellweger. Er beantragt, die Rechnung zu genehmigen und den gesamten Vorstand zu entlasten. Die versammelten Mitglieder stimmen den beiden Anträgen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

5. MITGLIEDERBEITRAG 2024

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung, den Mitgliederbeitrag für Einzelmitgliedschaft bei CHF 30.00 und für Kollektivmitgliedschaft bei CHF 100.00 zu belassen. Der Vorschlag wird ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen. Die Präsidentin bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Treue und ihre Unterstützung.

6. PROJEKT «NEUER STÜTZPUNKT»

Mit dem starken Wachstum des Betriebs stosse die Spitex am jetzigen Standort seit längerem an die räumlichen Kapazitätsgrenzen, leitet Elvira Hospenthal über zum nächsten Traktandum. Sämtliche mögliche Optimierungsmassnahmen seien bereits getroffen worden und die fehlenden Parkplätze ein weiteres Problem.

Elvira Hospenthal geht auf die Anforderungen an einen neuen Stützpunkt ein. Diese sind nicht einfach zu erfüllen:

- Zentrale Lage mit sehr guter Zufahrt, für Besucher wie Mitarbeitende
- Genügende Anzahl gedeckter Parkplätze für die wachsende Fahrzeugflotte, ELadestationen
- Attraktive Büroarbeitsplätze, welche den zunehmenden administrativen Anforderungen entsprechen und eine Personalaufstockung ermöglichen
- Stabile IT-Infrastruktur, WLAN, datenschutzkonforme Räume
- Energieeffiziente, nachhaltige Bausubstanz
- Gestaltungsspielraum für einen zweckmässigen Innenausbau mit bedarfsgerechter Aufteilung.

Mit dem Neubau der Migros Appenzell mit Erstbezug Ende 2024 hat die Spitex AI ein passendes Objekt gefunden. Die Mietverträge können jedoch erst abgeschlossen werden, nachdem die Vereinsversammlung den Betrag von CHF 500'000 für die Investitionskosten genehmigt hat. Der grösste Teil könnte mit eigenen Mitteln finanziert werden. Die Präsidentin bietet den Anwesenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Elvira Hospenthal informiert, dass sich die Mietfläche um

ca. 120m² vergrössert, mit einem zweckmässigen Grundriss und zahlreichen Parkplätzen. Der Liftzugang ist ebenfalls gewährleistet.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Kreditbegehren ohne Gegenstimme oder Enthaltungen zu.

7. WAHLEN

Vizepräsident Sepp Nisple liest das Rücktrittsschreiben der Präsidentin mit Eingang per 28. November 2022 vor.

Auf das Anforderungsprofil und die Ausschreibung meldeten sich drei Personen. Die Spitex AI ist faktisch ein KMU, der Begriff «Verein» ist in diesem Fall nicht ganz adäquat. Cornelia Hunziker erfüllt die Anforderungen vollumfänglich. Sepp Nisple stellt die Kandidatin kurz vor. Sie kann heute leider aufgrund einer Terminkollision nicht anwesend sein.

Sie wird von den Anwesenden einstimmig, ohne Enthaltungen, gewählt.

8. ALLGEMEINE UMFRAGE, MITTEILUNGEN

Elvira Hospenthal freut sich, der neuen Präsidentin Cornelia Hunziker einen finanziell und personell gesunden Betrieb übergeben zu können und gratuliert ihrer Nachfolgerin zur Wahl.

Der Zeitpunkt des Präsidiumwechsels wurde vom Vorstand genutzt, um die Vorstandsentschädigungen anzupassen. Die Vereinsversammlung stimmt gemäss Statuten nicht darüber ab.

Vizepräsident Sepp Nisple ergreift das Wort, um die Arbeit der abtretenden Präsidentin zu würdigen. Elvira Hospenthal übernahm das Präsidium im Jahr 2015 während einer finanziell schwierigen Situation. In den letzten acht Jahren hat sie sich stark dafür eingesetzt, die Organisationsstrukturen zu bereinigen und die Strategieentwicklung voranzutreiben. Sie hatte ein stets offenes Ohr für Personalangelegenheiten. Themen wie Ausbildung und Digitalisierung hatten bei ihr einen grossen Stellenwert. Sepp Nisple bedankt sich im Namen des Vorstands mit Geschenkgutscheinen und Blumen für ihr langjähriges Engagement zugunsten der Spitex AI.

Elisabeth Warzinek, Präsidentin Spitex Verband SGIARIAI sowie Gaby Weber (Spitex Vorderland) schliessen sich den Dankesworten an und würdigen die konstruktive und schöne Zusammenarbeit über die letzten Jahre.

Frau Statthalter Monika Rüegg Bless ergreift ebenfalls die Gelegenheit, sich bei Elvira Hospenthal und allen Mitarbeitenden zu bedanken. Eine starke Spitex sei das Fundament der Grundversorgung, und die Spitex AI habe sich als Vorzeigebetrieb etabliert.

Pfarrer Lukas Hidber bedankt sich ebenfalls herzlich bei Elvira Hospenthal und der gesamten Spitex für ihre Dienstleistungen zugunsten der Bevölkerung. Er erhalte bei seinen seelsorgerischen Einsätzen zahlreiche wertschätzende Rückmeldungen zur Arbeit der Spitex.

Die Präsidentin dankt Anwesenden für ihr Interesse und erinnert an die Möglichkeit der Antragstellung zuhanden der Hauptversammlung jeweils bis Ende Februar. Damit erklärt die Präsidentin die 22. Hauptversammlung des Spitex-Vereins Appenzell Innerrhoden als beendet und lädt alle Anwesenden ein zum angekündigten Referat und zum anschliessenden Apéro.

Ende des offiziellen Teils: 19 Uhr
Appenzell, 5. Mai 2023

Für das Protokoll
Susanne Tidbury-Fritsche

Spenden und Testate

ERHALTENE SPENDEN UND TESTATE AB CHF 100.-

Appenzeller Kantonalbank
Appenzeller Käse
Bodenmann Heinz, Appenzell
Dr. med. univ. Böhler Roland, Appenzell
Breitenmoser Appenzeller Fleischspezialitäten AG
Büchler Marie-Louise, Haslen
Coop Genossenschaft
Dietwiler Markus, Schupfart
Dobler Monika sel., Appenzell Steinegg
Dörig Ida, Appenzell
Enzler Ruedi sel., Appenzell
Erne Marcel, Appenzell
Fässler Bruno sel., Haslen
Fässler Petra, Brülisau
Fässler Josef, Appenzell
Gantenbein Andreas, Waldstatt
Gasthaus Bad Gonten AG, Gontenbad
Gasthaus Bären, Appenzell Schlatt
Gmünder Monika, Appenzell
Graf Maria, Appenzell
Gschwend Stefan und Monika, Hinterforst
Haas Marcel, Appenzell
Hubacher Christel, Appenzell
Inauen Alois und Rita, Weissbad
Jahrgängerverein 1956, Appenzell
Koller Stefan, Appenzell
Koller Maria Luisa, Appenzell
Kolb Georges, Appenzell
Kuster Anton und Josy, Uznach
Meier Hugo, Stans
Meister Luzia, Appenzell
Mittelholzer E. und A., Berneck

Moser Benno, Appenzell
 Moser Paul Joseph, Gossau
 Motzer Josef und Monika, Appenzell
 Neff Albert sel., Appenzell Schlatt
 Neff-Brülisauer Josy sel., Gonten
 Neff Walter, Gonten
 Oertle Hans-Rudolf und Irmgard, Appenzell
 Omlin Yvonne, Rüthi
 Rusch-Stark Markus, Appenzell
 Sauder Silvia, Degersheim
 Schmid Alois, Appenzell
 Schmid Emil sel., Brülisau
 Signer Martin, Gonten
 Streule Markus, Zürich
 Sutter Emilia, Bottighofen
 Sutter Hedy, Appenzell
 Thönnessen Karl, Appenzell Meistersrüte
 Thurwerke AG, Wattwil
 Turngruppe Steinegg
 Vicini Werner, Appenzell
 Zellreva AG, Appenzell

DANKE

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, auch denen, die wir hier nicht namentlich aufgeführt haben, ganz herzlich für ihre finanzielle Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

SPENDENKONTO

Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden
 PC 90-778607-9
 IBAN CH60 0900 0000 9077 8607 9

Scannen Sie ganz einfach den QR-Code:

fürs E-Banking



oder Twint



Spenden an den Spitex-Verein Appenzell Innerrhoden können bei den Steuern abgezogen werden.

Adressen

VORSTAND

| | |
|---------------------|--|
| Cornelia Hunziker | Präsidentin |
| Sepp Nisple | Vizepräsident |
| Matthias Frei | Kassier, Delegierter Regionalverband SGIAR AI |
| Daniela Inauen | Personal |
| Kathrin Rechsteiner | Beisitz |

RECHNUNGSPRÜFUNG

Zellreva AG
Blattenheimatstrasse 10
9050 Appenzell

GESCHÄFTSLEITUNG

| | |
|---------------------|-----------------------------|
| Susanne Tidbury | 071 788 40 88 |
| Eggerstandenstr. 2a | susanne.tidbury@spitexai.ch |
| 9050 Appenzell | |

ZENTRALE DIENSTE

| | |
|---------------------|------------------|
| Eggerstandenstr. 2a | 071 788 40 80 |
| 9050 Appenzell | info@spitexai.ch |

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

| | |
|--------------|---------------|
| Ursula Neff | 079 788 00 85 |
| Karin Inauen | |

Für Lebensqualität zu Hause

**SPITEX-VEREIN
APPENZELL
INNERRHODEN**

info@spitexai.ch
www.spitexai.ch

9050 Appenzell
Eggerstandenstrasse 2a
Tel. 071 788 40 80

ab 1. September 2024:
Feldstrasse 14

9413 Oberegg
Spitex Vorderland
Tel. 071 891 19 08